

Fachbereich 01
Humanwissenschaften
Institut für Sozialwesen
Institut für Erziehungswissenschaft
Arnold-Bode-Str. 10
34109 Kassel

Jun.-Prof. Dr. Alexandra Retkowski
alexandra.retkowski@uni-kassel.de
0561 - 804 2966

Martin Grosse (M.A.)
martin.grosse@uni-kassel.de
0561 - 804 1987

Dipl.-Soz. Johanna Hess
johanna.hess@uni-kassel.de
0561 - 804 1987

Einladung zum 6. Netzwerktreffen

des Kasseler Netzwerkes „Professioneller Umgang mit Sexualität und Macht im Sozial- und Bildungssektor“

am 20. Januar 2016 von 18.30-20.30 Uhr (*Achtung geänderte Uhrzeit!!*)

Internationale Krisen, Kriege und Verfolgung haben im vergangenen Jahr zu einem Anstieg der Zahl von Geflüchteten geführt, die in Deutschland Schutz und eine bessere Zukunft suchen. Doch auch hierzulande ist das Leben als Geflüchtete_r oft von einer unsicheren Aufenthaltssituation, sozialer Isolation, Diskriminierungen und Folgen unbehandelter Traumata geprägt. Besonders die Situation von Frauen und Kindern in großen Aufnahmelagern und sogenannten Massenunterkünften ist oft überaus prekär und nicht selten von sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt geprägt. Neben der politischen Anerkennung von Geflüchteten, ist die soziale, pädagogische und psychotherapeutische Arbeit in diesem Handlungsfeld ein wichtiger Faktor um die Situation von geflüchteten Menschen zu verbessern.

Auf dem Netzwerktreffen möchten wir daher allen Interessierten den Raum geben, sich zu dieser Thematik auszutauschen und zu vernetzen. Frau Schlesinger-Kipp wird dafür einen Input zu ihren Erfahrungen aus der Arbeit in einer psychologischen/psychotherapeutischen Sprechstunde in einer Erstaufnahmeeinrichtung in Kassel geben.

Referentin: **Gertraud Schlesinger-Kipp**

Frau Dr. Dipl. Psych. Gertraud Schlesinger-Kipp ist Psychoanalytikerin in eigener Praxis und Lehranalytikerin der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die psychotherapeutische Behandlung von traumatisierten Geflüchteten. Sie arbeitete in den 90er Jahren am Runden Tisch „Trauma und Asyl“ in Kassel mit. Im Alexander-Mitscherlich-Institut hat sie zusammen mit Kolleg_innen die psychiatrisch/psychologische Betreuung von Bewohnern_innen der Erstaufnahmelager, sowie Beratung der Helfer_innen dort seit Herbst organisiert. Für das Alexander-Mitscherlich-Institut (AMI) betreut sie gemeinsam mit Kolleginnen im Rahmen des Netzwerkes das Hilfetelefon gegen Sexualisierte Gewalt.

Wir treffen uns in folgendem Raum der Universität Kassel:
Arnold-Bode-Str. 10 Raum 0104

Bitte schicken Sie Ihre verbindliche Anmeldung an:
julia.hildebrand@student.uni-kassel.de

Aufgrund geringer Anzahl von Parkplätzen, empfehlen wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit freundlichen Grüßen,
Alexandra Retkowski, Martin Grosse, Johanna Hess, Julia Hildebrand